

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

BRAUNSCHWEIG

KANT-HOCHSCHULE

VORLESUNGSVERZEICHNIS

FÜR DAS SOMMERSEMESTER 1956

BEGINN: MONTAG, 16. APRIL 1956

ENDE: SONNABEND, 7. JULI 1956



VIII. Studentenschaft

Vorsitzender der ASTA: Günther Wellmann

Vorsitzender des Sozialausschusses: Dietrich Hoffmann

Heimältester des Studienheimes Walter Gosdzinski

Zeichenerklärung

V	=	Vorlesung
U	=	Übung
Ag	=	Arbeitsgemeinschaft
K	=	Kolloquium
Fak	=	Erwerb der Lehrbefähigung
WW	=	Wissenschaftliches Wahlfach
MW	=	Musisches Wahlfach
StS	=	Studienseminar
P	=	Praktikum

Sommersemester 1956

Vorlesungen und Übungen

I. Grundwissenschaften

	Pädagogik:	v. F r a g s t e i n
V	Einführung in die Pädagogik	2 Std.
V	Geschichte der Pädagogik als Darstellung der großen Systeme der Goethezeit	2 Std.
V	Die Theorie der Erziehung, 2. Teil	2 Std.
U	Probleme der Willensformung	2 Std.
U	Der Begriff des Lernens im Rahmen der pädagogischen Aufgabe	2 Std.
	Praktische Pädagogik:	K l e y
V	Ausgewählte Fragen der Schulpädagogik	1 Std.
V	Das deutsche Schulwesen, Teil II	1 Std.
U	Besprechung ausgewählter Unterrichtsbeispiele (in 8 Gruppen) (in Verbindung mit den Herren Jonas, Probst, Wacker, Weingärtner)	je 2 Std.
U	Fragen zur Durchführung didaktischer Untersuchungen	2 Std.
U	Einführung in die Unterrichtspraxis	
P	Hospitationspraktikum:	
	a) Jenaplan	
	b) Differenzierter Mittelbau	2 Std.
	Grundschulpädagogik:	W a c k e r
U	Probleme des Anfangsunterrichts	2 Std.
U	Grundschulpraktikum	2 Std.
	Studienseminar:	S c h u l z e
StS U	Führungslehre des Unterrichts	2 Std.
StS U	Erziehungsprobleme der höheren Schule	2 Std.
	2 Seminartage	12 Std.
	Unterrichtsbesuche	
	Philosophie:	K a u l b a c h
V	Herbarts Philosophie und Pädagogik	1 Std.

V	Immanuel Kant	2 Std.
U	Lektüre von Abschnitten aus dem Philosophischen Lesebuch von H. Glockner	2 Std.
	Psychologie:	Z i e t z
V	Kinder- und Jugendpsychologie II	2 Std.
V	Charakterologie und Typologie II	2 Std.
U	Ausgewählte Kapitel zur Vorlesung „Kinder- und Jugendpsychologie II“	2 Std.
U	Ausgewählte Kapitel zur Vorlesung „Charakterologie und Typologie II“ (in Gruppen: Zietz/Baumgart/Hilbig)	2 Std.
	Psychologie:	B a u m g a r t
V	Einführung in die Psychologie	2 Std.
V	Sozialpsychologie	2 Std.
U	Ausgewählte Kapitel zur Vorlesung „Einführung in die Psychologie“	2 Std.
Ag	Anleitung zur Beobachtung von Kindern (in Gruppen: Baumgart/Hilbig)	2 Std.
Ag	Psychologische Untersuchungsverfahren in der Volksschule (Baumgart/Hilbig)	
	Soziologie:	Z w i l g m e y e r
V	Die Sozialwelt des Dorfes	1 Std.
U	Stoff der Vorlesung	2 Std.
V	Soziologie der Erziehung	2 Std.
U	Stoff der Vorlesung	2 Std.
K	Zum Vorlesungsstoff	2 Std.
	Staatsbürgerliche Bildung:	R o d e n s t e i n
V	Politische Grundfragen	1 Std.
U	Zum Vorlesungsstoff	2 Std.
V	Die Grundrechte im Grundgesetz	1 Std.
V	Die innere politische Struktur der Bundesrepublik	1 Std.
U	Zum Vorlesungsstoff	2 Std.
K	Aktuelle Fragen	2 Std.

II. Wissenschaftliche Wahlfächer

	Biologie:	B e a t u s
	Exkursionen zur Kenntnis der Vogelstimmen (frühmorgens oder abends, außerhalb aller Vorlesungen)	2 Std.
	Exkursionen zur Kenntnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt	4 Std.

U	Übungen im Bestimmen von Pflanzen und Tieren	1 Std.
U	Biologische Schulversuche	3 Std.
P	Methodik des Biologieunterrichts (Fachpraktikum)	2 Std.
Deutsch:		Beiß
V	Werden, Wandel und Wesen der Muttersprache	1 Std.
V	Orientierende Vorlesung (im Wechsel mit Sachfächern)	2 Std.
V	Methodik (2. Teil)	1 Std.
V	Die Entwicklung des deutschen Dramas bis zur Klassik	1 Std.
V	Die klassischen Dramen der Humanität	1 Std.
V	Das Schrifttum des Deutschunterrichts	1 Std.
V	Einführung ins Mittelhochdeutsche	1 Std.
V	„Der arme Heinrich“ von Hartmann von Aue	1 Std.
U	Interpretationen moderner Lyrik	1 Std.
Ag	Laienspiel	2 Std.
U	Latein (für Nichtlateiner, Fortsetzungskursus)	2 Std.
Englisch:		Schröder
V u U	Englisch an Volksschulen. Einführung	2 Std.
V	Das Viktorianische Zeitalter	2 Std.
V	Didaktik des englischen Unterrichts	1 Std.
U	Sprachliche Übungen	1 Std.
V	Der englische Roman II	1 Std.
U	Sprachliche Übungen	2 Std.
Geographie:		Maas
V	Geographie der Weltwirtschaftsgüter	2 Std.
V	Deutsches Land und Volk	2 Std.
U	Geographische Übungen	1 Std.
P	Fachpraktikum Heimatkundliche Exkursionen	1 Std.
Französisch:		Maas
U	Konversation und Lektüre	2 Std.
Geschichte:		Eckert
V	Europäische Geschichte im Zeitalter des 1. Weltkrieges	2 Std.
V	Weltgeschichte — Vom Aufkommen der totalitären Staaten bis zur Gegenwart	2 Std.
P	Fachpraktikum: Sonderkursus	2 Std.

**Mathematik und Methodik des Rechen- und
Raumlehreunterrichts**

F r i c k e

V	Methodik des Raumlehreunterrichts	1 Std.
V	Methodik des Rechenunterrichts II	1 Std.
P	Fachpraktikum Rechnen	2 Std.
V	Kettenbrüche und Diophantische Gleichungen	2 Std.
V	Zahlentheorie II	2 Std.
U	Übungen zur Zahlentheorie II	1 Std.
K	Mathematisches Kolloquium	2 Std.

Naturlehre:

S c h m a l e

U	Naturlehrepraktikum in Gruppen zu je	2 Std.
V	Das chemische Gleichgewicht	1 Std.
U	Nichtmetalle (Fortsetzung): Phosphor, Kohlenstoff	1 Std.
V	Einführung in die qualitative Analyse	1 Std.
U	Praktikum dazu	2 Std.
Ag	Strömungslehre	2 Std.
P	Fachpraktikum Naturlehre	2 Std.

Evangelische Religion:

W e n z e l

V	Das Neue Testament im Religionsunterricht	2 Std.
U	Die außerchristlichen Weltreligionen	2 Std.
V	Einführung in das Studium der evang. Religionslehre	2 Std.
V	Grundfragen der evangel. Erziehungswissenschaft	2 Std.

Katholische Religion:

P. G ü n t h e r

V	Einführung in den neuen kath. Katechismus Deutschlands	2 Std.
U	Lehrstücke 1—3 (Einleitung), 4—5 (Über Gott) 16—21 (Schöpfung und Mensch)	2 Std.
U	Auswahl-Texte aus AT und NT	2 Std.

Handarbeit:

J a h n

U	Formungen aus dem Faden durch Flechten, Stricken, Weben (in 5 Gruppen)	je 2 Std.
V	Chemiefasern	2 Std.
U	Maschinennähen: grundlegende Übungsarbeiten, Materialkunde (in 5 Gruppen)	1 Std.
U	Maschinennähen: Herstellen eines Wäschestückes, Anwen- dung versch. Gestaltungsmittel, Schnittlehre	2 Std.
U	Grundfragen der Methodik des Handarbeitsunterrichts in Verbindung mit Unterrichtsversuchen und prakt. Beispielen Grundlehre des Schneiderns	2 Std.
U	Arbeiten am Hoch- und Flachwebstuhl	2 Std.

Kunsterziehung: Straßner/Leidreiter/Ebert

V	Einführung in die Kunsterziehung	1 Std.
U	Werken, Grundausbildung: „Materialerfahrung und elementare Formgebung“ (in 8 Gruppen)	3 Std.
V	Methodik der Kunsterziehung: „Anregung und Aufgabenstellung	1 Std.
U	Tafelzeichnen (in 6 Gruppen)	1 Std.
U	Grundlegende Übungen im Malen	2 Std.
U	Werken: „Bauen und Formen in Papier“	2 Std.
U	Zeichnen und Malen: „Bildaufbau und Farblehre“	3 Std.
U	Werken: „Papierarbeiten in freier und gebundener Technik“	3 Std.
U	Kunstaberachtung: „Führung in Museen und Bauwerken“	1 Std.
U	Wahlfreies Zeichnen und Malen	2 Std.

Musikerziehung: Reich/Struck

U	Elementarlehre (in Gruppen)	2 Std.
U	Stil und Technik des Chorsatzes, historisch-theoretisch und praktische Übungen	3 Std.
U	Hochschulchor	2 Std.
U	Melodielehre und Volksliedersingen	
	Methodik des Musikunterrichts im 5.—8. Schuljahr (in Gruppen)	je 2 Std.
U	Harmonie und Satzlehre am Volkslied	
	Volksliedkunde	
	Musikgeschichte an Beispielen (Wiener Klassik)	2 Std.
U	collegium musicum instrumentale	2 Std.

Sporterziehung — Damen: Rammler

U	Gymnastik und Sommerspiele (in 3 Gruppen)	1 Std.
U	Leichtathletische Übungen (in 3 Gruppen)	1 Std.
	Erwerb des Grundscheins der DLRG	
U	Methodik des Sommerturnens (in 2 Gruppen)	1 Std.
	Lehrversuche mit Schulklassen	
U	Leichtathletische Übungen und Rasenspiele (in 2 Gruppen)	1 Std.
U	Gymnastik und leichtathletische Übungen	1 Std.
V	Die Entwicklung der Leibeserziehung im 20. Jahrhundert	1 Std.
U	Leichtathletische Übungen mit Lehrproben	1 Std.
U	Sportschwimmen	1 Std.
V	Themen aus der Biologie der Leibesübungen	1 Std.

Herren: Düvel

U	Rettungsschwimmen und Methodik des Schwimmunterrichts	1 Std.
U	Gymnastik und Leichtathletik	1 Std.

U	Leistungsarbeit: Leichtathletik und Kampfspiele	1 Std.
U	Methodische Übungen: Spielturnen und Leichtathletik	1 Std.
V	Geschichte der Leibesübungen	1 Std.
U	Leichtathletik und Sommerspiele	1 Std.
V U	Sportpädagogische Fragen	1 Std.
V U	Gymnastik, Leichtathletik und Spiel	1 Std.
V U	Lehrproben mit Schulklassen	1 Std.

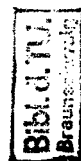
Damen und Herren

Ag	Geräteturnen
Ag	Gemeinschaftstanz
Ag	Gymnastik und Musik

Spielgemeinschaften: Faustball
 Handball
 Tischtennis
 Volleyball
 Korbball

Trainingsgemeinschaften (in Zusammenarbeit mit der TH)
 Leichtathletik
 Sportschwimmen
 Tennis

Rettungsschwimmen: Lehrgänge der DLRG, Ortsgruppe
 Kant-Hochschule
 zum Erwerb des Leistungs- und Lehrscheines



2215 272